

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

21.01.2021

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 30/2021

Mehrere Autoscheiben über Nacht eingeschlagen | E-Roller und Handy abgenommen – mutmaßliche Räuber gestellt | Nächtliche Trunkenheitsfahrt gestoppt

Chemnitz

Geworfene Schneebälle führten zu Ermittlungsverfahren

Zeit: 20.01.2021, 21.30 Uhr

Ort: OT Yorckgebiet

(219) Zwei 15-Jährige warfen abends mit Schneebällen auf die Fassade eines Mehrfamilienhauses in der Clausewitzstraße, wobei sie offenbar mehrmals auch eine Fensterscheibe einer Wohnung trafen. Daraufhin kamen vier Männer aus dem Haus und liefen auf die beiden Jugendlichen zu. Während einer der 15-Jährigen wegrannte, sei der andere von drei der vier Männer u. a. mit Stöcken geschlagen worden. Der Geschädigte erlitt dabei leichte Verletzungen und vertraute sich anschließend daheim seinen Eltern an. Alarmierte Polizisten machten die drei tatverdächtigen Mieter (17, 19, 48; alle syrische Staatsangehörige) letztlich im besagten Haus aus. Gegen sie wird nunmehr wegen des Verdachts der gefährlichen Körperverletzung ermittelt, wobei zunächst geklärt werden muss, was sich konkret vor dem Mehrfamilienhaus zugetragen hat. (Ry)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm>

Einbrecher stiegen in Schule ein

Zeit: 20.01.2021, 16.10 Uhr bis 21.01.2021, 06.00 Uhr

Ort: OT Zentrum

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

(220) Unbekannte Täter gelangten durch ein aufgehebeltes Fenster in ein Schulgebäude in der Brauhausstraße. Im Inneren brachen sie anschließend mehrere Türen auf und suchten in verschiedenen Räumen nach Wertsachen. Nach einem ersten Überblick der Verantwortlichen der Schule haben die Täter nichts entwendet. Der einbruchsbedingte Sachschaden beläuft sich allerdings auf mindestens 2 000 Euro. (Ry)

Mehrere Autoscheiben über Nacht eingeschlagen

Zeit: 20.01.2021, 18.15 Uhr bis 21.01.2021, 06.15 Uhr

Ort: OT Helbersdorf

(221) In der Wenzel-Verner-Straße schlugen Unbekannte an insgesamt drei abgestellten Pkw (2x Ford, BMW) und einem Renault-Transporter jeweils eine Seitenscheibe ein. Bekannt ist bisher, dass die Täter aus dem BMW zwei Lottoscheine sowie etwas Bargeld gestohlen haben. Zu möglicherweise weiteren Diebstählen aus den anderen Fahrzeugen liegen aktuell noch keine Angaben vor. Auch in der unweit entfernten Friedrich-Hähnel-Straße fand die Besitzerin eines Pkw Mazda heute Morgen ihr Auto mit einer eingeschlagenen Seitenscheibe vor. Jedoch wurde nichts aus dem Fahrzeuginnenraum entwendet. Der Sachschaden an den fünf Autos beläuft sich in Summe auf mehr als 1 000 Euro. (Ry)

Bei Rot sollst du stehen, sonst wird's zum Vergehen

Zeit: 21.01.2021, 02.10 Uhr

Ort: OT Zentrum

(223) Auf Streifenfahrt bemerkten Polizisten drei Männer auf E-Scootern in der Müllerstraße, die in Schlangenlinien zwischen drei Fahrspuren unterwegs waren. Trotz roter Ampel bogen sie zudem in die Straße Zöllnerplatz ab. Bei der darauf folgenden Kontrolle des Trios (20, 25, 32) auf dem Brühl ahndeten die Beamten nicht nur die Rotlichtverstöße, sondern auch Verstöße gegen die Sächsische Corona-Schutz-Verordnung. Denn die drei Männer konnten keine triftigen Gründe nennen, die ihnen erlaubt hätten, nachts die Häuslichkeiten zu verlassen. (Ry)

Auf der Felge gefahren

Zeit: 20.01.2021, 22.25 Uhr

Ort: OT Reichenbrand

(224) In der Zwickauer Straße fiel Polizisten am Mittwoch ein VW-Transporter auf, der nur noch auf der Felge fuhr. Sie hielten das Fahrzeug an und unterzogen es einer Verkehrskontrolle. Dabei bemerkten sie Alkoholgeruch bei dem 39-jährigen Fahrzeugführer. Ein mit dem Mann durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,4 Promille. Für den deutschen Staatsangehörigen folgten eine Blutentnahme, die Sicherstellung seines Führerscheines sowie eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. (Kg)

Beim Abbiegen kollidiert

Zeit: 21.01.2021, 05.45 Uhr

Ort: OT Stelzendorf

(225) Von der Straße Im Neefepark nach links in die Clemens-Winkler-Straße bog am Donnerstag früh die 19-jährige Fahrerin eines Pkw VW ab. Dabei kam es zur Kollision mit einem entgegenkommenden Pkw VW (Fahrer: 24). Beide Fahrzeugführer erlitten bei dem Unfall leichte Verletzungen. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 12.000 Euro. (Kg)

Pkw kollidierte mit Straßenbahn

Zeit: 20.01.2021, 12.30 Uhr

Ort: OT Kapellenberg

(226) Den Goethering aus Richtung Herderstraße in Richtung Goethestraße befuhr am Mittwochmittag der 76-jährige Fahrer eines Pkw Mercedes. Beim Passieren des Bahnübergangs Stollberger Straße achtete er offenbar nicht auf die rote Ampel und kollidierte im weiteren Verlauf mit einer stadtwärts fahrenden Straßenbahn (Fahrer: 55). Danach stieß der Mercedes noch gegen den Ampelmast. Der Mercedes-Fahrer und seine Mitfahrerin (62) erlitten leichte Verletzungen. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt ca. 25.000 Euro. Der Straßenbahnverkehr war für etwa eine Stunde eingeschränkt. Die Polizei hat Ermittlungen wegen des gefährlichen Eingriffs in den Bahn-, Schiffs- und Luftverkehr aufgenommen. (Kg)

Kollision beim Spurwechsel

Zeit: 20.01.2021, 17.45 Uhr

Ort: OT Hilbersdorf

(227) Die Dresdner Straße aus Richtung Frankenberger Straße stadteinwärts befuhren am Mittwoch ein Mercedes-Transporter und ein Pkw VW, wobei der Mercedes den rechten Fahrstreifen und der VW den linken Fahrstreifen nutzte. Auf Höhe der Gellertstraße wechselte der Mercedes-Fahrer (35) vom rechten in den linken Fahrstreifen, wobei es zum Zusammenstoß mit dem dort fahrenden VW kam. Die VW-Fahrerin (32) erlitt leichte Verletzungen. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 3 000 Euro. (Kg)

Landkreis Mittelsachsen

E-Roller und Handy abgenommen – mutmaßliche Räuber gestellt

Zeit: 20.01.2021, 15.30 Uhr

Ort: Döbeln

(228) Beamte des Polizeireviers Döbeln nahmen gestern zwei mutmaßliche Räuber fest. Sie befinden sich derzeit noch in polizeilichem Gewahrsam und werden heute noch einem Ermittlungsrichter vorgeführt.

Was war passiert?

Ein Mann (37) war gestern mit einer Bekannten auf der Burgstraße entlang gegangen. Er hatte dabei auch einen E-Roller bei sich. Plötzlich erschienen zwei ihnen bekannte Männer (23 und 39) und sprachen die beiden an. Dabei soll zunächst der 39-Jährige (libanesische Staatsangehörigkeit) ein Messer gezückt und unter Vorhalten dessen eine Schachtel Zigaretten aus der Jacke des Geschädigten genommen haben. Im Anschluss ging das Duo davon. Wenige Minuten später erschienen sie jedoch erneut. Dieses Mal forderte der 23-Jährige (syrische Staatsangehörigkeit) den E-Roller des 37-Jährigen und soll ihm dabei ebenfalls ein Messer vorgehalten haben. Weil der Geschädigte diesen nicht hergab, wurde er geschlagen und getreten. Der 23-Jährige nahm den E-Roller im Wert von rund 300 Euro und fuhr davon. Sein Kumpane schlug dem Mann nochmals ins Gesicht und nahm aus seiner Jacke dessen Handy (Wert ca. 100 Euro). Danach flüchtete auch er. Der 37-Jährige erlitt nach ersten Erkenntnissen keine sichtbaren Verletzungen.

Alarmierte Beamte fanden im Rahmen der Tatortbereichsfahndung etwa zwei Stunden später die beschriebenen Tatverdächtigen im Stadtgebiet Döbeln und nahmen sie vorläufig fest. Auf Anordnung der Staatsanwaltschaft wurden die Wohnungen des Duos in Döbeln nach dem Raubgut durchsucht. Dieses konnte dabei jedoch nicht aufgefunden werden.

Die beiden Männer müssen sich nun wegen schweren Raubs verantworten und werden auf Antrag der Staatsanwaltschaft noch heute einem Ermittlungsrichter am Amtsgericht Chemnitz vorgeführt. (Js)

Drei Verletzte nach Kollision auf Kreuzung

Zeit: 20.01.2021, 17.10 Uhr

Ort: Hartha

(229) Am Mittwoch war der 29-jährige Fahrer eines Pkw BMW auf der Aschershainer Straße aus Richtung Hartha in Richtung Aschershain unterwegs. Beim Auffahren auf die bevorrechtigte Harthaer Straße (S 36) kollidierte der BMW mit einem dort fahrenden Pkw Seat. Der Seat wurde durch den Anstoß noch gegen einen auf der gegenüberliegenden Straße (K 7533) haltenden Pkw VW (Fahrerin: 47) geschleudert. Der BMW-Fahrer und der Fahrer (50) des Seat wurden bei dem Unfall leicht verletzt. Die Beifahrerin (47) des Seat erlitt schwere Verletzungen. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 21.000 Euro. (Kg)

Zusammenstoß beim Ausparken

Zeit: 20.01.2021, 10.00 Uhr

Ort: Döbeln

(230) Auf einem Parkplatz in der Unnaer Straße parkte am Mittwoch der 77-jährige Fahrer eines Pkw VW rückwärts aus und erfasste dabei eine

hinter dem Auto vorbeilaufende Fußgängerin (69). Die Frau stürzte und erlitt schwere Verletzungen. (Kg)

Fußgänger von Kleintransporter erfasst

Zeit: 20.01.2021, 18.40 Uhr

Ort: Lichtenau, OT Merzdorf

(231) Am Mittwochabend war der 38-jährige Fahrer eines Ford-Transporters auf der Ortsverbindungsstraße Frankenberg/Merzdorf aus Richtung Frankenberg in Richtung Merzdorf unterwegs. Am rechten Fahrbahnrand lief zur selben Zeit ein 23-jähriger Fußgänger in dieselbe Richtung. Ungefähr 200 Meter vor dem Ortseingang Merzdorf kam es zum Zusammenstoß zwischen dem Kleintransporter und dem Fußgänger, der dadurch in den angrenzenden Straßengraben stürzte. Der 23-jährige erlitt schwere Verletzungen. Am Kleintransporter entstand Sachschaden in Höhe von etwa 2 000 Euro. (Kg)

Vorfahrtsfehler?

Zeit: 20.01.2021, 10.55 Uhr

Ort: Hainichen

(232) Beim Auffahren von der Heinrich-Heine-Straße auf die bevorrechtigte Poststraße kollidierte am Mittwoch ein Pkw BMW (Fahrer: 58) mit einem auf der Poststraße fahrenden Pkw Citroën. Durch herumfliegende Fahrzeugteile wurde noch ein parkender Pkw VW beschädigt. Insgesamt entstand Sachschaden in Höhe von etwa 9 000 Euro. Die Citroën-Fahrerin (48) erlitt bei dem Unfall leichte Verletzungen. (Kg)

Erzgebirgskreis

Nächtliche Trunkenheitsfahrt gestoppt

Zeit: 21.01.2021, 01.05 Uhr

Ort: Gornau

(233) Für einen Autofahrer und seine zwei Insassen zog eine Verkehrskontrolle vergangene Nacht mehrere Anzeigen nach sich.

Einer Polizeistreife war der aus Richtung B 174 kommende Pkw BMW im Kreisverkehr Chemnitzer Straße/Waldkirchner Straße (S 235) aufgefallen. Offenbar beim Erblicken des entgegenkommenden Funkstreifenwagens drehte der Fahrer eine Runde im Kreisverkehr und verließ diesen wieder in Richtung B 174. Dabei beschleunigte er deutlich und fuhr mit überhöhter Geschwindigkeit davon. Die Beamten folgten dem Auto bis in die Eisenstraße, wo es schließlich stoppte. Bei der Kontrolle des Fahrers (19) wehte den Beamten eine Alkoholfahne entgegen. Ein Atemalkoholtest mit dem deutschen Staatsangehörigen erbrachte ein Ergebnis von 1,12 Promille. Der 19-jährige sollte daraufhin zur Blutentnahme

in ein Krankenhaus gebracht werden. Auf dem Weg zum Funkwagen versuchte er, wegzurennen, was die Beamten verhindern konnten. Für den 19-Jährigen folgten Anzeigen wegen Trunkenheit im Verkehr sowie Widerstands gegen Vollstreckungsbeamte. Außerdem wurden gegen ihn und seine beiden Insassen (m/19 und 20) Anzeigen wegen Verstoßes gegen die Sächsische Corona-Schutz-Verordnung erstattet (Kontaktbeschränkung/Ausgangssperre). (gö)

Kontrolle führte zu zwei Anzeigen

Zeit: 21.01.2021, 02.00 Uhr polizeibekannt

Ort: Oelsnitz/Erzgeb.

(234) Nach einem Zeugenhinweis kamen in der Nacht von Mittwoch zu Donnerstag Polizisten in der Unteren Hauptstraße zum Einsatz. Die Anruferin hatte einen Mann gesehen, welcher mit einer Taschenlampe in geparkte Autos leuchtete und vermutlich versuchte, Kennzeichentafeln abzubauen. Am Einsatzort konnten die Beamten den beschriebenen Mann feststellen und einer Kontrolle unterziehen. Indes ergab eine Überprüfung der Fahrzeuge in unmittelbarer Nähe keinerlei Feststellungen von Beschädigungen oder Diebstahlshandlungen.

Der 35-Jährige (deutsche Staatsangehörigkeit) führte lediglich ein verbotenes Einhandmesser bei sich. Einen triftigen Grund für seinen nächtlichen Spaziergang konnte er nicht nennen. Er muss sich wegen des Verstoßes gegen das Waffengesetz verantworten. Zudem wurde eine Ordnungswidrigkeitsanzeige wegen des Verstoßes gegen die Sächsische Corona-Schutz-Verordnung aufgenommen. (Re)